



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 87. Ratssitzung vom 6. März 2024

2916. 2023/387

Weisung vom 23.08.2023:

Immobilien Stadt Zürich, Erweiterung, Umbau und Instandhaltung der Wache Süd von Schutz & Rettung, neue einmalige Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Erweiterung, den Umbau und die Instandhaltung der Wache Süd von Schutz & Rettung Zürich werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 69 750 000.– (einschliesslich Fr. 4 200 000.– für die Ausrüstung mit Ladeinfrastruktur und Notstromabdeckung für einsatzrelevante E-Fahrzeuge) bewilligt (Preisstand: 1. April 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat Schlussabstimmung:

Heidi Egger (SP): *Schutz & Rettung (SRZ) kann von den bestehenden Wachen aus die Zeitvorgabe, innerhalb von zehn Minuten am Notfallort einzutreffen, nicht erfüllen. Darum plant SRZ neue Standorte. Die Einsatzkräfte und Mittel sollen an bestehenden und neuen, gut erschlossenen Standorten so platziert sein, dass sie von überall her möglichst schnell vor Ort sind. Die Strategie sieht vor, dass ergänzend zu den bestehenden Wachen die neuen Wachen Nord, West und Ost entstehen. Alle Wachen sollen mit Einheiten der Berufsfeuerwehr und Sanität besetzt werden. Die Milizfeuerwehr wird in die Wachen integriert, damit Berufs- und Milizfeuerwehr zukünftig noch enger zusammenarbeiten. Zahlreiche Kleindepots können so aufgehoben werden. Die Wache Süd von SRZ an der Weststrasse 4 soll instandgehalten, betrieblich optimiert und mit einem Erweiterungsbau ergänzt werden. Für die Planung des Bauprojekts sprach der Gemeinderat im Oktober 2017 einen Projektierungskredit von 4,3 Millionen Franken, der im August 2021 auf 5,4 Millionen Franken erhöht wurde. Um das Projekt bis zur Ausgabenbewilligung durch die Gemeinde ohne Verzögerung weiterzuverfolgen, bewilligt der Stadtrat einen Zusatzkredit von 1,4 Millionen Franken. Der Projektierungskredit erhöhte sich so auf rund 7 Millionen Franken. Das Gewinnerprojekt sieht die Erweiterung der Wache Süd mit einem Neubau für Sanität und weitere Betriebs- und Büroflächen vor. In der bestehenden Wache werden betriebliche Verbesserungen und Gesamtoptimierungen des Areals vorgenommen. Der Bau wird teurer als vorgesehen, da die Erstellungskosten zum Zeitpunkt des Projektierungskreditantrags im Jahr 2017 auf der Basis einer Mach-*



2 / 2

barkeitsstudie auf etwa 34 Millionen Franken geschätzt wurden. Im Verlauf der Projektentwicklung zeigte sich, dass die veranschlagten Baukosten für die Instandhaltung des jetzigen Baus und die Anforderungen an den Neubau nicht reichen. Zudem machen zusätzliche gesetzliche Vorgaben und die komplexen baulichen Rahmenbedingungen das Projekt teurer. Erkenntnisse aus der Projektierung der Wache Nord wurden berücksichtigt. Am 9. Juni 2024 soll das Geschäft mit einmaligen Ausgaben von knapp 70 Millionen Franken zur Abstimmung kommen. Der Baustart ist für Anfang 2025 vorgesehen. Die Kommission beantragt einstimmig die Zustimmung zu dieser Weisung.

Schlussabstimmung

Die SK SID/V beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Heidi Egger (SP); Andreas Egli (FDP), Präsidium; Stephan Iten (SVP), Vizepräsidium; Sandra Gallizzi (EVP), Anna Graff (SP), Dr. Roland Hohmann (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Reis Luzhnica (SP), Severin Meier (SP), Carla Reinhard (GLP), Derek Richter (SVP), Michael Schmid (AL), Claudio Zihlmann (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SID/V mit 108 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Erweiterung, den Umbau und die Instandhaltung der Wache Süd von Schutz & Rettung Zürich werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 69 750 000.– (einschliesslich Fr. 4 200 000.– für die Ausrüstung mit Ladeinfrastruktur und Notstromabdeckung für einsatzrelevante E-Fahrzeuge) bewilligt (Preisstand: 1. April 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 13. März 2024 gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat